Pressemitteilungen

Amtswechselfeier beim Landgericht Ingolstadt / Justizminister Georg Eisenreich verabschiedet Dr. Elisabeth Kurzweil und führt Dr. Bettina Mielke in ihr neues Amt ein

29. Februar 2024

Bayerns Justizminister Georg Eisenreich vollzog heute (29. Februar) feierlich den Amtswechsel an der Spitze des Landgerichts Ingolstadt. Er verabschiedete Dr. Elisabeth Kurzweil. Gleichzeitig führte er Dr. Bettina Mielke in das Amt der Landgerichtspräsidentin ein.

Eisenreich zur bisheriger **Präsidentin des Landgerichts Ingolstadt, Dr. Elisabeth Kurzweil**: „Mit Ihrer Führungsstärke, Ihrer Fachkompetenz und Ihrer Entschlusskraft haben Sie das Landgericht Ingolstadt maßgeblich geprägt. Sie waren eine hochengagierte Behördenleiterin und stets ein Vorbild für andere. Herzlichen Dank für all das, was Sie in den vergangenen Jahren geleistet haben. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen Gesundheit und alles Gute."

Der Justizminister an die **neue Präsidentin des Landgerichts Ingolstadt, Dr. Bettina Mielke**: „Sie haben sich Ihren bisherigen Aufgaben in der bayerischen Justiz immer mit großer Tatkraft, fachlicher Expertise und Digitalaffinität gewidmet. Ich bin mir sicher, bei Ihnen ist das Landgericht Ingolstadt in den besten Händen. Für Ihre neuen Aufgaben wünsche ich Ihnen viel Erfolg und alles Gute."

Hintergrund:

Dr. Elisabeth Kurzweil (66 Jahre) trat im Jahr 1987 als Richterin am Landgericht München I in den bayerischen Justizdienst ein. Im Anschluss wirkte sie als Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft München I und kehrte 1992 als Richterin an das Landgericht München I zurück, wobei sie zeitweise an das Landgericht Chemnitz abgeordnet war. Ab 1997 war Frau Dr. Kurzweil als Staatsanwältin als Gruppenleiterin bei der Staatsanwaltschaft München I tätig. Im Jahr 2001 wurde sie zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht München I befördert. Es folgten rund sechs Jahre als Direktorin des Amtsgerichts Wolfratshausen. Ab 2017 war Frau Dr. Kurzweil Vorsitzende Richterin am Oberlandesgericht München. Mit Wirkung vom 1. Oktober 2019 wurde sie zur Präsidentin des Landgerichts Ingolstadt ernannt. Mit Ablauf des Monats Dezember 2023 ist sie in den Ruhestand getreten.

Dr. Bettina Mielke (58 Jahre) begann ihre Justizkarriere 1997 als Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft Regensburg. 1999 wechselte sie an das bayerische Justizministerium. 2001 wurde sie zur Richterin am Landgericht Regensburg ernannt. Ab 2004 war sie hauptamtlich mit variierenden Arbeitskraftanteilen anstelle bzw. neben ihren rechtsprechenden Aufgaben zunächst in Nürnberg, dann in Regensburg in der Referendarausbildung tätig. Von 2008 bis 2009 arbeitete sie zusätzlich mit einem Teil ihrer Arbeitskraft als Güterichterin in Regensburg. 2010 wurde sie zur Richterin am Oberlandesgericht Nürnberg ernannt und war unter Abordnung an das Landgericht Regensburg weiterhin

in der Referendarausbildung und als Güterichterin tätig. 2012 wurde sie zur Vorsitzenden Richterin am Landgericht in Regensburg ernannt, 2019 zur Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht Nürnberg. Seit 1. Januar 2024 ist Dr. Bettina Mielke neue Landgerichtspräsidentin in Ingolstadt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers